SÜDAFRIKA

LINA MALLON

CALLWEY

INHALT

EINLEITUNG LINA MALLON 6
KARTE 10
10 FAKTEN ÜBER SÜDAFRIKA 12
SÜDAFRIKA HISTORIE 14

KAPSTADT

22
HAUS LAUREEN
Von Bauhaus zu Familienhaus

28
HAUS MUTUAL HEIGHTS
Art déco in Afrika

34
HAUS HELLIG
Ein kunstvolles Zuhause

40
HAUS ROCAMAR
Ein Haus am Meer

48
GEHEIMTIPPS IN KAPSTADT

WEST COAST

58
HAUS MARITZ
Naturgewalten

64
HAUS MCLELLAND
Blaue Lagune

70
WOLFGAT
A Star is born

78
GEHEIMTIPPS WEST COAST

WHALE COAST
(& Hermanus)

86
HAUS COOT CLUB
Ein Bootshaus zum Entspannen

94
GEHEIMTIPPS WHALE COAST

WINE LANDS

102
HAUS JOHANNESDAL
Ländlich-moderne Eleganz

108
HAUS VAN DEN BERG
Ein Atelier & Zuhause

116
GEHEIMTIPPS WINE LANDS

KAROO

126
HAUS TRUEN
Verblasste Vergangenheit

132
HAUS KRIEK
In weiblicher Hand

138
HAUS MATJIESFONTEIN
Zu Hause angekommen

146
GEHEIMTIPPS KAROO

GARDEN ROUTE

154
HAUS NEWBURY
Ästhetisch im Einklang

160
HAUS MCGOWAN
Einzigartig & ausgefallen

168
GEHEIMTIPPS GARDEN ROUTE

JOHANNESBURG

176
HAUS RECH
Ein Spiel mit den Formen

182
HAUS POD IDLADA
Ein Minihaus

190
GEHEIMTIPPS IN JOHANNESBURG

BUSHVELD

198
HAUS LEOBO
Villa mit Blick zu den Sternen

206
HAUS WITKLIPFONEIN
Aus Erde gebaut

216
GEHEIMTIPPS BUSHVELD

DURBAN
(East Coast)

224
HAUS ROWLY
Luftiger Rückzugsort

232
GEHEIMTIPPS IN DURBAN

IMPRESSUM 240

HOWZIT

oder auch „Yebo!“

Am Anfang eines jeden Artikels, jeder Fotostrecke steht der Wunsch, die eigenen Gedanken und Erlebnisse greifbar und nachvollziehbar zu machen, eine Geschichte zu erzählen. Eine Geschichte, die hängen bleibt, die vielleicht einen Funken in einem anderen Menschen auslösen kann – diese kleine, unerwartete Inspiration, die einen entweder träumen oder aufbrechen lässt.

Als ich 2014 zum ersten Mal nach Südafrika reiste, hatte ich eigentlich ganz andere Pläne. Damals arbeitete ich als Reisejournalistin und wollte ursprünglich nach Bali. Aber wie das in dieser Branche eben so ist: Ein Telefonanruf kann manchmal die Pläne eines ganzen Monats ändern. Oder, in meinem Fall, eines ganzen Lebens. Nach Südafrika auswandern – das stand nie auf meiner persönlichen Bingokarte.

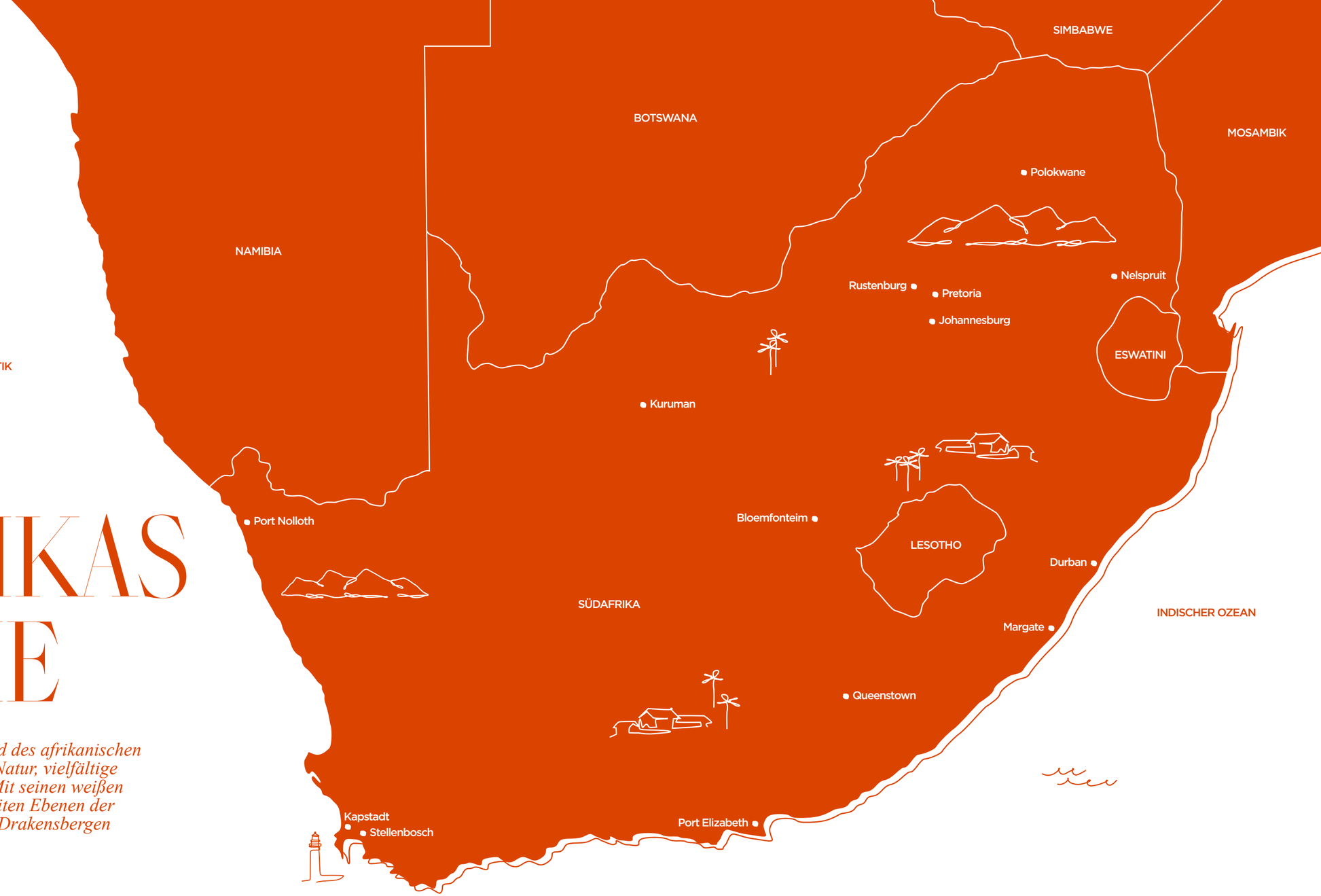
„Wer einmal in Südafrika war, wird für immer danach Sehnsucht haben!“, ist ein Spruch, der mir häufig begegnet ist. Man sagt, dass man bei jedem Besuch in Südafrika ein Stück seiner Seele zurücklässt und ein Stück Südafrika mitnimmt. Und dieses Stück in einem ist es, das einen immer wieder zurückzieht. Schon nach den ersten Tagen spürte ich, mitten im südafrikanischen Busch rund um Madikwe, dass dieser Ort etwas in mir bewegte. Je weiter ich durch das Land reiste, je näher ich seiner südlichsten Spitze und Kapstadt kam, desto stärker wurde dieses Gefühl. Als hätte ich meinen Platz gefunden, ohne ihn je hier gesucht zu haben.

Zunächst schob ich es noch auf die Sonne, auf die Euphorie, dem Winter in Deutschland für einige Wochen entfliehen zu dürfen. Ich glaubte, meine Glücksgefühle würden einfach durch den Geruch von Sonnencreme und das eisgekühlte Glas Rosé, das ich mir hier zum Mittagessen gönnte, befeuert werden. Aber wann immer ich dann am Ozean entlanglief, auf schwarze Steine, gefärbtes Licht und schäumende Wellen schaute, irgendwie Ruhe in mir fühlte und trotzdem so viel Neugierde und Vorfreude auf alles, was ich noch gar nicht kannte, da war es nicht mehr zu leugnen, dass ein Teil von mir schon so lange sehnsüchtig gewesen war – nach diesem Land, diesem Gefühl, das wir Südafrika nennen.

Dieses Buch ist für mich mehr als nur eine Zusammenfassung der Hotspots, schönsten Häuser und Destinationen Südafrikas. Die nächsten Seiten fangen einen kleinen Teil dieses unglaublich großen und vielfältigen Landes ein. Ich hoffe, dass diese Sammlung an Orten, Stimmen, Eindrücken und persönlichen Geschichten Sie als Leser dazu animiert, entweder zum ersten Mal oder noch einmal nach Südafrika zu reisen. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar neue Plätze entdecken und in warme Erinnerungen eintauchen. Auf in die Sehnsucht …

SÜDAFRIKAS MAGIE

Dieses faszinierende Land am südlichen Rand des afrikanischen Kontinents ist für seine atemberaubende Natur, vielfältige Kultur und bewegte Geschichte bekannt. Mit seinen weißen Sandstränden an der Küste bis zu den weiten Ebenen der Kalahari-Wüste und den majestätischen Drakensbergen lädt es zum Entdecken ein.



10 FAKTEN ÜBER SÜDAFRIKA

1 SÜDAFRIKA – EIN LAND MIT DREI HAUPTSTÄDTEN

Pretoria regiert, Kapstadt erlässt Gesetze, und Bloemfontein spricht Recht.

2 DIE WIEGE DER MENSCHHEIT

Die Cradle of Humankind nahe Johannesburg ist die Fundstätte einiger der ältesten menschlichen Fossilien. Südafrika ist damit unser aller Herkunftsland.

3 EIN ZEICHEN DES FRIEDENS

Südafrika war das erste Land, das seine Atomwaffen freiwillig abbaute – ein bemerkenswertes Signal für den Frieden.

4 HEIMAT DES ROOIBOS-TEES

Ausschließlich in den südafrikanischen Cederbergen wächst der Rooibos-Busch, dessen Tee weltweit exportiert wird.

5 MEDIZINGESCHICHTE GESCHRIEBEN

Die erste Herztransplantation der Welt wurde am 3. Dezember 1967 in Kapstadt von Dr. Christiaan Barnard im Groote Schuur Hospital durchgeführt – ein Meilenstein der Medizin.

6 DER MAJESTÄTISCHE TAFELBERG

Älter als die Rocky Mountains oder das Himalaya-Gebirge. Jeden Abend bedeckt ihn eine Wolkendecke, die entsteht, wenn feuchte Luft vom Ozean aufsteigt und abkühlt. Für viele Einheimische ist dieses „Tischtuch“ ein Zeichen, dass der „Cape Doctor“ die Stadt besucht – der Südostwind, der durch Kapstadt fegt, die Luft klärt und die Wolken über den Berg zieht.

7 DER GRÖSSTE PRODUZENT VON MACADAMIANÜSSEN

Südafrika ist weltweit führend in der Produktion dieser beliebten Nüsse!

8 SOWETO – EINE LEGENDE

Hier findet man die Vilakazi Street, die einzige Straße der Welt, in der zwei Nobelpreisträger lebten – Nelson Mandela und Desmond Tutu.

9 DIE STIMME SÜDAFRIKAS

Miriam Makebas „Pata Pata“ wurde 1967 zum weltweiten Hit und brachte südafrikanische Rhythmen auf die internationale Bühne. Bis heute inspiriert ihr Name Künstler weltweit – der Song „Makeba“ von Jain ist ein Tribut an ihr kulturelles Erbe und ihre zeitlose Botschaft von Freiheit und Gerechtigkeit.

10 KRUGER-NATIONALPARK

Eines der ältesten und größten Wildschutzgebiete der Welt. Gegründet 1898, ist er größer als Belgien und ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltigen Naturschutz in Afrika.

S

Südafrika – wirklich noch immer das Land voller Gegensätze? Absolut. Hier treffen die weiten Savannen des Kruger-Nationalparks auf den majestätischen Tafelberg, die unberührten Strände der Wild Coast auf das pulsierende Kapstadt, sonnenverwöhnte Weinberge auf die schroffen Klippen des Kaps, die Wellen Durbans auf die Unendlichkeit der Karoo-Wüste. Hier verschmelzen die Traditionen der Xhosa, Zulu und San mit europäischen Einflüssen, die traditionelle Cape Malay Cuisine mit den modernsten Restaurants der Welt. Die prähistorischen Höhlenmalereien der San faszinieren Millionen, die Galerien in Johannesburg inspirieren Tausende. Naturwunder harmonieren mit urbaner Energie; gesuchte Einsamkeit findet man direkt neben ansteckender Lebensfreude. Ein Land, das trotz seiner bewegten Geschichte und zahlreicher Herausforderungen stets wieder aufsteht, voller Kraft, Hoffnung und Leidenschaft. Südafrika ist eine Welt; mehr als ein ganzes Leben – gesammelt in einem Land.
„Die Menschheit wurde hier in Südafrika in der Cradle of Humankind geboren. Sie hat hier laufen gelernt, ist fortgezogen und zurückgekehrt, hat sich entfremdet, bekämpft, sich

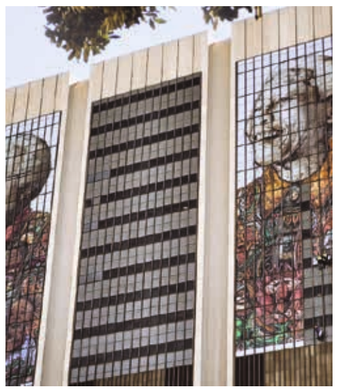
»THE ONLY PEOPLE I ENVY ARE THOSE WHO HAVEN'T VISITED SOUTH AFRICA YET – THEY STILL HAVE SO MUCH TO EXPLORE FOR THE FIRST TIME.«

RICH MULLINS

verloren und schließlich den Mut aufgebracht, zu vergeben“, erzählt mir einmal ein Freund bei einem Glas Wein, als wir über sein Land und die Geschichte Südafrikas sprechen. Die Apartheid-Ära (1948–1994), eine Zeit systematischer Rassentrennung und Unterdrückung, in der eine weiße, nationalistische Minderheit alles kontrollierte, hat das Land für immer verändert, hat so viel Schmerz und eine schier unüberwindbare Spaltung in die Identität einer Nation gebracht, dass diese irgendwann keine mehr war. Doch Südafrika hat sich nicht in dieser Dunkelheit verloren. Es hat Widerstand geleistet, gekämpft und den Glauben an die Freiheit niemals aufgegeben.
Zwei Schlüsselfiguren der Geschichte sind Nelson Mandela, der erste demokratisch gewählte schwarze Präsident des Landes, und Erzbischof Desmond Tutu. Beide stehen bis heute als Symbole für Hoffnung und Versöhnung. In den frühen Morgenstunden des 11. Februar 1990 trat Nelson Mandela nach 27 Jahren in Gefangenschaft aus den Toren des Victor-Verster-Gefängnisses und wurde zur Verkörperung des Wunsches nach Freiheit und Gerechtigkeit für Millionen von Menschen.
Es war ein Moment, der nicht nur das Land, sondern die gesamte Welt veränderte. Unter seiner Führung beschritt Südafrika einen langen und oft steinigen Weg in Richtung Demokratie, der nicht ohne Herausforderungen war, aber den Grundstein für eine Nation legte, die entschlossen war, sich selbst neu zu definieren.

Heute ist Südafrika ein Schmelztiegel der Kulturen und Traditionen. Erzbischof Desmond Tutu etablierte in den 1990er-Jahren den Begriff „Rainbow Nation“, um die kulturelle, ethnische und sprachliche Vielfalt des Landes zu beschreiben. Zwölf anerkannte Landessprachen geben den Kulturen eine Stimme. Eine der größten Bevölkerungsgruppen bilden die Zulu, bekannt für ihren stolzen und leidenschaftlichen Geist, ihren Kriegstanz „Indlamu“, der bei Feierlichkeiten voller Energie und Kraft aufgeführt wird, und ihre kunstvollen Perlenarbeiten, die nicht nur für traditionellen Schmuck stehen, sondern auch Geschichten erzählen und Erinnerungen weitergeben. Ein weiterer wichtiger Einfluss sind die Xhosa, deren tiefe Spiritualität und enge Verbindung zu ihren Ahnen bis heute ihre kulturelle Rolle in Südafrika bestimmen. „Umngqungqo“-Tänze, kraftvoller Gesang und die charakteristischen Xhosa-Klicklaute spiegeln diese kulturelle Identität wider; die Klicklaute werden oft als Ausdruck von Respekt oder Emotionen verwendet. Die Afrikaaner, Nachkommen der weißen, niederländischen Siedler, sind bekannt für ihren Gemeinschaftssinn, der sich in ihrer Küche ausdrückt, wie etwa bei einem „Braai“, einem Barbecue, das als soziales Ereignis gilt, bei dem alte Freundschaften gepflegt und neue geknüpft werden. Auch die indische Gemeinschaft in Durban, gekennzeichnet von ihrem Widerstand gegen Unterdrückung, ist tief in die südafrikanische Identität verwoben;

ES IST DIESE WILLENSKRAFT, DIESE HOFFNUNG, DIE ANSTECKT, DIE INSPIRIERT UND DIE DIE SÜDAFRIKANER SO STOLZ MACHT.



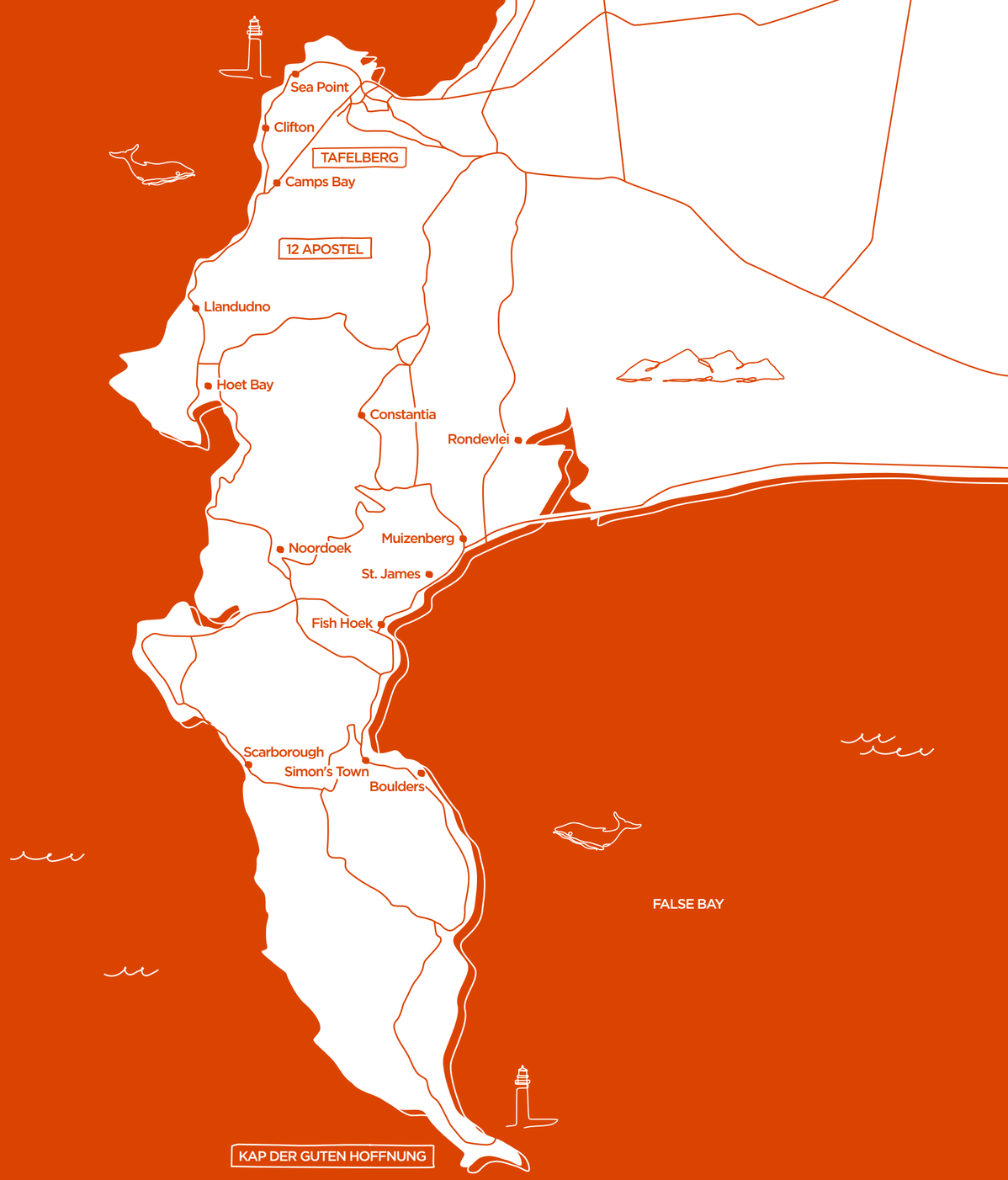
ihre Handelsnetzwerke sind heute in den belebten Märkten und Geschäften der Grey Street sichtbar, wo Generationen von Unternehmern eine zentrale Rolle in der lokalen Wirtschaft spielen. Dann sind da außerdem die Sotho mit ihrer intensiven Verbindung zur Natur und Gemeinschaft, die vor allem die ländlichen Bereiche Südafrikas prägen, und die Tswana mit ihren Gesängen und der Wertschätzung von gegenseitiger Hilfe und sozialer Solidarität. All diese kulturellen Mosaiksteine formen Südafrika – eine Nation, die in ihrer Vielfalt ihre wahre Identität findet.
Auch heute, nach 30 Jahren Freiheit, bleibt Südafrika ein Land, das zwischen Vergangenheit und Zukunft balanciert. Viele Wunden sind noch immer frisch, der Schmerz der Generationen noch lange nicht verheilt. Soziale Ungleichheit ist unübersehbar; hohe Arbeitslosigkeit und politische Korruption sind zwei der größten Faktoren der wirtschaftlichen Instabilität des Landes. Und dennoch – Südafrika kämpft wieder, für sich, für seine Zukunft.
„We will make a plan“ ist mehr als nur eine landestypische Redensart – es ist zu einem Lebensmotto einer Nation geworden, die unbeirrbar an sich selbst glaubt. Es ist diese Willenskraft, diese unerschütterliche Hoffnung, die ansteckt, die inspiriert und die die Südafrikaner so stolz macht. Südafrika ist nicht nur ein Fernreiseziel für viele, sondern eine Einladung, die Welt trotz aller Hindernisse mit offenen Augen und Herzen zu sehen.

»YOU CAN LEAVE AFRICA, BUT AFRICA WILL NEVER LEAVE YOU.«

ERNEST HEMINGWAY

KAPSTADT

Kapstadt ist eine so bunte, so unendlich vielseitige Stadt, dass sie sich, wenn überhaupt, nur in Vibes kategorisieren lässt. Bin ich heute eher in der Stimmung für Entspannung, für Kultur oder ein Weintasting? Starte ich den Tag mit einem Sprung ins kühle Wasser am Saunders Beach oder mit einem entspannten Frühstück auf einer sonnigen Terrasse? Es ist schlicht unmöglich, Kapstadt auf ein paar Lieblingsorte fest-zunageln. Aber vielleicht kann ich einen Querschnitt zeigen – einen perfekten Sommertag in Cape Town.



Kapstadts atemberaubende Aussichten – vom weiten Atlantik über die majestätischen Zwölf Apostel bis hin zur glitzernden Kulisse des Atlantic Sea Board.

Clifton, die unangefochtene Perle unter den Stadtstränden des Western Capes. Ein Ort, an dem magische Sonnenuntergänge zur Tagesordnung gehören.

Die Stadt der Sonne

300 Tage Sonnenschein im Jahr, nur unterbrochen von den Winterstürmen, die die Küste im Juli und Oktober treffen. 300 Tage blauer Himmel, milde Luft und dieses unerklärliche goldene Licht in den Morgen- und Abendstunden, das bereits so viele vor uns vollkommen verzaubert hat.
Schon als ich vor zehn Jahren zum ersten Mal aus dem Taxi stieg, die Koffer über den Bordstein hob und mich umsah in der kleinen Straße, die nach unten zur Promenade und nach oben zu Reihenhäusern und Palmen führte, hatte ich das Gefühl, endlich angekommen zu sein. Ich fühlte mich nicht unsicher oder fremd in dieser neuen Umgebung, ich war nicht aufgeregt, nicht voller Erwartungen, die diese Stadt erst noch erfüllen musste (wie sonst so oft auf einer Reise), sondern: einfach endlich da. Nach Kapstadt zu kommen, fühlte sich für mich an, als würde ich mich vollkommen unerwartet und unaufhaltsam verlieben. Dieses Gefühl ist bis heute geblieben.
Wenn ich rationale Gründe finden müsste, um zu erklären, warum es so viele Reisende immer wieder ans südliche Kap zieht, warum so viele Gäste den Wunsch haben, in dieser Stadt zu leben – vielleicht irgendwann sogar länger als nur einen Sommer lang –, dann kämen mir zuerst die milden Temperaturen, die atemberaubende Landschaft und die Menschen in den Sinn, die mir hier begegnet sind. Und dann natürlich der Ozean, der Atlantik, der immer rau auf die Küste schlägt, der feine Sand am Clifton 4th, die Farben der Waterkant, der Meltingpot der Innenstadt, die Sonnenuntergänge an der Seapoint Promenade, der Blick auf den Tafelberg, der die Stadt dominiert, die Zwölf Apostel, die über Camps Bay thronen, die Bucht einrahmen und wie ein Rat der Ältesten über sie wachen, die den Wind für sie einfangen. Vor allem aber das Licht, die Sonne, der Pinotage, der unter ihr reift, und dieser Vibe einer Stadt, die vom Kommen und Gehen, vom Wiedersehen und Neuerfinden lebt, die sich selbst herausfordert und an sich wächst.

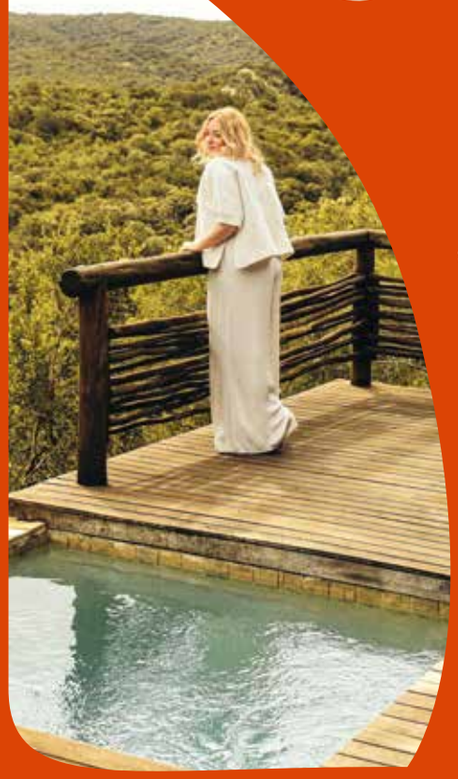
Historisch und ikonisch! Das Mount Nelson Hotel, liebevoll „Mount Nellie“ genannt, erstrahlt seit 1918 in seinem charakteristischen Puderrosa. Der Anstrich wurde einst als Symbol des Friedens und zur Feier des Endes des Ersten Weltkriegs gewählt.
Ein echter Insider-Tipp: Der Afternoon Tea im Mount Nelson begeistert Locals und Reisende gleichermaßen. Hier treffen Eleganz, Geschichte und feinster Genuss aufeinander.

HAUS LAUREEN

VON BAUHAUS ZU FAMILIEN-HAUS

Wohnen und leben im Trendziel

Die unvergleichliche Schönheit Südafrikas wird in diesem fesselnden Buch eindrucksvoll präsentiert. Inspirierende Home Stories und faszinierende Architektur spiegeln die Vielfalt der Kulturen wider. Von den pulsierenden Städten bis zu den unberührten Landschaften führt dieses Callwey Buch durch die verschiedenen Regionen und bietet dabei einen reichhaltigen Schatz an Tipps zu kulturellen Erlebnissen, Ausflügen und den besten Restaurants, die nur die Einheimischen kennen. Südafrika Stil ist mehr als ein Buch – es ist eine Reise durch die faszinierende Vielfalt und die kulturellen Schätze dieses außergewöhnlichen Landes.



Inspirierende Homestories und einzigartige Architektur

Exklusive Geheimtipps für einen unvergesslichen Aufenthalt

Persönlicher Reiseführer zu den verborgenen Schätzen des Landes

CALLWEY